

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Riede** am Donnerstag, dem 20. September 2012, 19:30 Uhr, in Riede, Gasthaus Scholvin-Ortmann, Bremer Str. 68.

Anwesend:

Bürgermeister Winkelmann
Ratsmitglied Eggers
Ratsmitglied Hasemann ab 19:35 Uhr
Ratsmitglied Kelle
Ratsmitglied Kramer
Ratsmitglied Lochte
Ratsmitglied Otten
Ratsmitglied Peterßen
Ratsmitglied Rudolph
Ratsmitglied Scharnweber

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder
Verwaltungsfachangestellte Weigel als Protokollführerin

Als Gäste:

Mehrere Bürgerinnen und Bürger
Presse

Es fehlen:

Ratsmitglied Clausjohannes-Vöge
Ratsmitglied Lübke
Ratsmitglied Richter

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Winkelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

a) Frau Reuß aus Felde macht darauf aufmerksam, dass sich auf dem Grundstück Körner in der Straße „Auf der Heide“ sehr viele Müllsäcke angesammelt haben. Sie befürchtet, dass daraus ein Rattenproblem entstehen könnte und bittet die Gemeinde um Abhilfe.

GD Schröder erklärt, dass das Problem bekannt sei. Die Gemeinde ist hier aber außen vor, da es einen Nachlassverwalter und mittlerweile auch Erben gibt. Diese müssten sich um die Angelegenheit kümmern, bevor ein Rattenproblem entsteht.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

b) Herr André Starke aus Bremen stellt sich vor und teilt mit, dass er im nächsten Jahr nach Riede zieht. Über sein Bauvorhaben wird in TOP 7 beraten.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 16.07.2012

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 16.07.2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Neue Vorsitzende der SPD-Fraktion ist Frau Anja Scharnweber. Vertreter ist nunmehr Herr Harald Lochte.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über mögliche Maßnahmen zur Schulwegsicherung im Bereich L 331 und L 333

Bgm. Winkelmann verliert den Tagesordnungspunkt und erteilt GD Schröder das Wort.

GD Schröder erläutert ausgiebig den Sachverhalt. Nach erfolgter Ortsbesichtigung muss nun noch geklärt werden, für welchen Bereich die Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h beantragt werden soll. Nach weiteren Ausführungen gibt GD Schröder bekannt, dass die Kosten für einen Doppelspiegel für die Kreuzung Heiligenbruch/L333 950,00 € betragen.

Ratsmitglied Scharnweber erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses grundsätzlich zustimmt. Sie gibt zu bedenken, dass für die nächsten Jahre auch über andere Lösungsansätze nachgedacht werden sollte. So könnten statt einer Ampelanlage Querungshilfen an Bushaltestellen eingerichtet werden, um den Verkehrsfluss zu bremsen. Abschließend werden noch Vorschläge über die weitere Vorgehensweise in dieser Angelegenheit gemacht.

Nach kurzer Debatte berichtet GD Schröder über Querungshilfen in Emtinghausen. Auch in Thedinghausen im Bereich des Erbhofes wird nach Fertigstellung der Eyterbrücke eine Querungshilfe gebaut. Die Kosten sind von der Gemeinde zu tragen.

GD Schröder findet den Lösungsansatz gut und richtig. Er befürchtet aber, dass die geringe Schülerzahl in Riede –Felde evtl. dagegen sprechen könnte. Außerdem stellt sich die Frage, ob genügend Platz vorhanden ist, da dann die Fahrbahn auch verbreitert werden müsste.

Ratsmitglied Lochte ist der Meinung, dass zu dem Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h zusätzlich noch darauf hingewiesen werden sollte, dass sich der Anlieferverkehr zum Stahlbetrieb demnächst erhöhen wird.

Nach weiterer Aussprache beantragt Ratsmitglied Scharnweber, dass der Radweg von Felde nach Okel ausgebaut wird.

GD Schröder erklärt hierzu, dass der Ausbau an diesem Abschnitt in der Prioritätenliste des Landes leider sehr weit hinten stehe.

Nach weiteren Ausführungen weist GD Schröder darauf hin, dass dem Land die fehlenden Fahrradwege im Bereich Thedinghausen-Dibbersen und Felde-Okel bereits gemeldet wurden. Eine Erinnerung dieser Angelegenheit hält er jedoch für richtig.

Dann lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Verwaltung soll an den Landkreis Verden einen Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h stellen. Außerdem soll auf die Aufstellung eines Stopp-Schildes an der T-Kreuzung der Straßen L331 und L333 hingewirkt werden.

Weiterhin soll die Verwaltung prüfen, ob die Aufstellung eines Doppelspiegels an der Einmündung Heiligenbruch/L333 bei einer Geschwindigkeit von 100 km/h geeignet ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Des Weiteren lässt Bgm. Winkelmann über folgende Punkte abstimmen:

1. Die Verwaltung soll prüfen, ob Querungshilfen eingerichtet werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

2. Die Verwaltung soll darauf hinwirken, dass der Fahrradweg zwischen Riede und Okel ausgebaut wird.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür
3 Enthaltungen

Dann lässt Bgm. Winkelmann noch über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Im Bereich Anna-Ahrens-Weg/Bremer Straße soll ein Doppelspiegel aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Neupflanzung/Nachpflanzung von Bäumen in der Straße Börtelsdamm

Bgm. Winkelmann erläutert ausführlich den Sachverhalt.

Es folgt eine ausgiebige Diskussion über Neupflanzungen/Nachpflanzungen von Bäumen im Bereich Börtelsdamm und Rienstraße. In deren Verlauf bittet Ratsmitglied Scharnweber die Verwaltung, auf einen Eigentümer im Bereich Börtelsdamm hinzuwirken, dass er seine Hecke zurückschneidet. Im Bereich Rienstraße hat ein Anwohner seinen Zaun zu dicht an der Straße angebracht. Nach Prüfung des Sachverhalts wurde mit Frau Reuter von der Verwaltung abgesprochen, dass der Eigentümer den Zaun nach hinten versetzen muss.

Ratsmitglied Kelle möchte wissen, ob dem Eigentümer eine Frist gesetzt wurde.

Bgm. Winkelmann antwortet, dass hier keine Frist gesetzt wurde. Der Eigentümer soll die Arbeiten zügig bis zum Herbst erledigen.

Ratsmitglied Hasemann stellt klar, dass er im Protokoll des Bauausschusses die Bäume nicht ungepflegt fand, sondern natürlich.

Ratsmitglied Otten schlägt vor, über die Anträge getrennt abzustimmen.

Nach weiterer kurzer Aussprache lässt Bgm. Winkelmann über folgende Punkte abstimmen:

1. Trennen der Anträge

Abstimmungsergebnis: 9 dafür
1 dagegen

2. a) An der Straße Börtelsdamm sollen mehrere Eichen als Verlängerung der bereits vorhandenen Baumreihe gepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

b) In der Rienstraße sollen zwei Eichen nach Versetzung des Zaunes gepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
2 dagegen
2 Enthaltungen

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über ein Bauvorhaben in Riede, Starenweg
-DS-Nr. R.4.17.47-**

Bgm. Winkelmann erteilt GD Schröder das Wort.

GD Schröder erläutert ausführlich den Sachverhalt anhand der vorliegenden Drucksache. Demnach führt die Zuwegung zum Grundstück der Eheleute Starke über die im Bebauungsplan festgesetzte öffentliche Parkfläche. Es muss nun entschieden werden, ob das Bauvorhaben entsprechend der vorliegenden Bauanzeige zugelassen werden soll oder ob die Zufahrt an anderer Stelle außerhalb der festgesetzten öffentlichen Parkfläche anzulegen ist. Fraglich ist auch, ob die Parkfläche für die Anlieger selbst und den sich daraus ergebenden Besucherverkehr überhaupt erforderlich ist. Die Rede ist von insgesamt nur fünf erschlossenen Grundstücken, einschl. des Grundstücks Starke.

GD Schröder erklärt weiter, dass, sofern dem Ehepaar Starke die geplante Zuwegung gestattet wird, dieses auch unter der Voraussetzung erfolgen könnte, dass die Parkfläche dafür bis an die westliche Grenze des Grundstücks Starke verlängert wird. Die hierfür erforderliche Grundstücksfläche sowie alle dadurch entstehenden Kosten sollten dann den Eheleuten Starke auferlegt werden.

Nach kurzer Diskussion sind sich die Ratsmitglieder einig, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

Dann lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede gestattet dem Ehepaar Starke die geplante Zuwegung unter der Voraussetzung, dass die Parkfläche dafür bis an die westliche Grenze ihres Grundstücks verlängert wird. Alle dadurch entstehenden Kosten werden dem Ehepaar Starke auferlegt. Die erforderliche Grundstücksfläche ist von den Eheleuten Starke zur Verfügung zu stellen und sollte gepflastert werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 8 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Keine.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Schröder gibt bekannt, dass der Bewilligungsbescheid des Landkreises Verden i.S. Krippenversorgung nun vorliegt. Der Kreiszuschuss beträgt 15.978,56 €.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- b) GD Schröder teilt mit, dass Frau Clausjohannes-Vöge den Bau einer Stallanlage plant. Das Bauvorhaben soll über eine Privatstraße der Gemeinde Riede erschlossen werden. Der Landkreis Verden hat hierzu eine Stellungnahme angefordert. Da die Unterlagen erst kurzfristig bei der Verwaltung eingegangen sind, kann sich der Rat erst in der nächsten Sitzung damit beschäftigen.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- c) I.S. Krippenplätze macht Ratsmitglied Scharnweber darauf aufmerksam, dass für die „schlafenden Krippenkinder“ evtl. eine zweite Kraft eingestellt werden muss. Hierzu sollte eine Sitzung des Sozialausschusses anberaumt werden.
Dann berichtet sie von dem veralteten Geschirrspüler der Hortgruppe.

Des Weiteren gibt Ratsmitglied Scharnweber bekannt, dass am 09.11.2012 im Kindergarten Riede ein Tag der offenen Tür stattfindet. Einladung folgt.

Zum Schluss ihrer Ausführungen macht Ratsmitglied Scharnweber darauf aufmerksam, dass im nächsten Kindergartenjahr ein Kind nicht im Kindergarten untergebracht werden kann.

GD Schröder weist darauf hin, dass es keinen Rechtsanspruch für einen Kindergartenplatz in Riede gibt. Eine Unterbringung im Kindergarten Emtinghausen ist zumutbar.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Ratsmitglied Kelle teilt mit, dass der Abfallhaufen beim Kinderspielplatz Anna-Ahrens-Weg immer größer wird. Diverse Bürger nutzen die Stelle zur Kompostbeseitigung u. ä. Er findet, dass dies keinen guten Eindruck macht.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- e) Ratsmitglied Otten erinnert an die fehlenden Betonstreifen im Bereich „Auf den Wischen“. Nach den Verlegungsarbeiten der Gasleitung sollte die vorhandene Lücke von 52 m geschlossen werden. Er erkundigt sich nach dem Sachstand.

GD Schröder liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Er empfiehlt eine Kostenermittlung für den Haushalt 2013.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- f) Ratsmitglied Otten macht darauf aufmerksam, dass in der Straße „Wegstätte“ im Bereich Siemer bis zur Bahn der Bewuchs ziemlich hoch ist. Er hält dies für gefährlich.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- g) Ratsmitglied Scharnweber teilt mit, dass zwei Bäume im Pastor-Aden-Weg nicht angewachsen sind und ersetzt werden müssen.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- h) Ratsmitglied Scharnweber erkundigt sich nach dem Stand i.S. Verbrauchermarkt. Die SPD-Fraktion spielt mit dem Gedanken, eine Kommission zu bilden.

GD Schröder wird hierzu Informationen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung geben.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- i) Bgm. Winkelmann teilt mit, dass das Sondermüllmobil zukünftig auf dem Schulparkplatz stehen wird. Der nächste Termin ist aber noch beim Segelhorst.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- j) Bgm. Winkelmann gibt bekannt, dass es am 19.10.2012 morgens auf NDR1 einen Bericht über die Gemeinde Riede geben wird. Er wurde hierzu bereits interviewt. Dabei hat er auch Werbung für Riede gemacht. Genaueres wird noch in der Zeitung veröffentlicht.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- k) Bgm. Winkelmann teilt mit, dass am Samstag, dem 22.09.2012, das alte Feuerwehrhaus eingeweiht wird. Dazu soll morgen noch ein Bericht in der Zeitung erscheinen. Er lädt alle Ratsmitglieder herzlich ein. Um 14:00 Uhr wird Pastorin Müller das Gebäude einsegnen.

TOP 10 - Einwohnerfragestunde

- a) Herr Gerhard Reuß aus Felde ist der Meinung, dass i.S. Radwegausbau nach Okel im Bereich Okelerdamm/Heiligenbruch endlich etwas passieren sollte.

TOP 10 - Einwohnerfragestunde

b) Frau Ilse Lange aus Felde geht noch einmal ausführlich auf das Thema Schulwegsicherung ein. Sie stellt fest, dass entlang der L333 bis zur B51 überall Radwege vorhanden sind, nur nicht der Bereich Felde/Okel. Im weiteren Verlauf ihrer Ausführungen stellt Frau Lange folgende Fragen:

1. Müssen Schulkinder weiterhin die 100 m vom Okelerdamm nach Heiligenbruch auf dem Grasstreifen gehen?
- 2 a) Wurde eine Verkehrsschau speziell für Schulwegsicherung gemacht?
- 2 b) Warum werden wichtige Schulwege in der Samtgemeinde Thedinghausen nicht wie in der Gemeinde Weyhe rot markiert?

Bgm. Winkelmann beantwortet Frage 1. Er macht deutlich, dass dieser Punkt bereits im Bauausschuss beraten wurde und die Gemeinde Riede hier keinen großen Handlungsspielraum hat.

GD Schröder erklärt zu Frage 2a), dass Verkehrsschauen stattfinden, aber nicht speziell für die Schulwegsicherung.

Bgm. Winkelmann beantwortet Frage 2b). Dabei kommt zum Ausdruck, dass es Aktionen der Schule mit der Polizei gibt. Es wird kurz über diverse Maßnahmen zur Schulwegsicherung diskutiert. So würden Hinweisschilder zum Schulstart aufgestellt oder gelbe Füße in Richtung Grundschule gesprüht. Es wird festgehalten, dass auch Eltern eine gewisse Verantwortung haben, ihren Kindern angemessenes Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Im Übrigen gibt es auch im Landkreis Verden regelmäßige Treffen mit Polizeivertretern, in denen es um besonders gefährliche Stellen an Schulwegen geht.

TOP 10 - Einwohnerfragestunde

c) Herr Adolf Koppe aus Riede möchte wissen, wer bei Grenzbepflanzungen für die Bäume verantwortlich ist.

Bgm. Winkelmann beantwortet die Frage ausreichend. Beide Seiten sind letztendlich dafür verantwortlich.

Um 20.57 Uhr schließt Bgm. Winkelmann den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Ratsmitglied Kramer verlässt um 21:00 Uhr die Sitzung.